

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Willi Wullschleger:

Wie Flavio Cotti im EDA das ABC kennenlernen wird

Nachdem die Departementsverteilung im Bundesrat ohne allzu grossen Knatsch über die Bühne gegangen ist, wird Flavio Cotti den Eidgenossen bald einmal zeigen, dass nun endlich der richtige Mann im EDA sitzt. Dabei steht heute schon fest, dass Cotti einer der besten Aussenminister wird, den die Schweiz je hatte. Die Gründe dafür lesen Sie auf **Seite 10**

André Baur:

«Völker Europas, wollt ihr die totale Werbung?»

Die europäischen Fernsehanstalten haben gemerkt, wie leicht dank Sponsoring, Unterbrecherwerbung und Product placement die leeren Kassen zu füllen sind. Neuste Kreation in Sachen Werbeeinnahmen ist die Euro-Krimi-Serie «Kommissar Sponser ermittelt». Der Nebi, dem das Drehbuch zugespült wurde, publiziert erste Ausschnitte exklusiv auf **Seite 26**



Ian David Marsden:

«Was machen Sie denn da für blöde Faxen?»

Wer heute etwas auf sich hält, hat zumindest in den eigenen vier Wänden ein Faxgerät zur Verfügung. Doch die Entwicklung in Sachen (portables) Fax nimmt rasante Formen an. Professor Ludvico Chneubühler, ein anerkannter Fax-Experte, spricht bereits vom aufkommenden Fax-Wahn und zieht Schlussfolgerungen, die für Fax-Besessene von existentieller Bedeutung sind. **Seite 30**

René Regenass:
Sind Sie telekommunikativ? **5**

Patrik Etschmayer:
Nun ist Faxen auch ohne Faxgerät möglich **6**

Peter Weingartner:
Geschichten von der totalen Erreichbarkeit **13**

Erwin A. Sautter:
Schweizer sind an der Accademia Mafiosa gern gesehen **14**

Frank Feldman:
«Zunächst möchte ich unseren Wählern danken» **16**

Horst Schlitter:
Italiens Krankenkassen zahlen für die Katz! **20**

Hermann Deml:
Der Amtsschimmel soll bald einmal galoppieren **22**

Gerd Karpe:
Wer will schon zwei Kerle für die Oper? **28**

Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

119. Jahrgang, gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet; Bernd Junkers
Nebistin: Iwan Raschle
Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer
Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 42 47, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag. Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfle-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41/42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/45 44 70/71

Abonnementspreise:

Schweiz:	12 Monate Fr. 118.—	6 Monate Fr. 62.—
Europa*:	12 Monate Fr. 136.—	6 Monate Fr. 71.—
Übersee*:	12 Monate Fr. 168.—	6 Monate Fr. 87.—

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt. Postcheck St.Gallen 90-326-I. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und Anzeigenverkauf: Benno Caviezel, Telefon 01/422 65 50, Telefax 01/422 84 84, Säntisstrasse 15, Postfach 922, 8034 Zürich

Anzeigenverwaltung: Corinne Rüber, Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio, Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 12 Tage vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1992/1



Zu unserem Titelbild

In immer kürzeren zeitlichen Abständen kommen neue Kommunikationsmittel auf den Markt. So gibt man allen, die glauben, ziemlich wichtig zu sein, die Möglichkeit der totalen Erreichbarkeit. Doch Technik ist nicht nur mit Vorteilen verbunden. Man denke da an jene Spezies von Autofahrern, die — in der linken Hand das Steuer und in der rechten den Hörer des Autotelefon — über die Strassen rasen. Da sind doch die Natel-Benutzer im I.-Klass-Abteil der SBB angenehmer, obwohl es den Mitreisenden nicht immer leichtfällt, dezent wegzuhören. Vielfältiger sind jedoch die Alternativen, die via Fax geboten werden. Portable Faxgeräte werden zukünftig nicht nur Text und Bild übermitteln können, sondern auch Dinge des täglichen Gebrauchs. Selbst an der Übermittlung von Personen wird in einigen Forschungszentren bereits gearbeitet. Einen Haken wird die Sache aber immer haben: Man darf sich einfach nicht verwählen ...



Bild: Roumen Simeonov